

Verwaltungsgemeinschaft Gernrode/Harz



Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2013

Fachbereich Finanzen

Inhaltsverzeichnis

Nr.	Bezeichnung	Seite
	Inhaltsverzeichnis	2
1.	Allgemeines	4
2.	Ausführungen zum Haushaltsplan 2013	4
2.1.	Rechtliche Grundlagen	4
2.2.	Haushaltssoll	5
2.3.	Allgemeine Ausführungen zu der Entwicklung des VWH und VMH	5
2.3.1.	Haushaltsausgabenereste	5
2.3.2.	Haushaltseinnahmereste	6
2.4.	Entwicklung des Haushaltsvolumens - im Vergleich zum HH 2010	6
2.4.1.	Verwaltungshaushalt	6
2.4.2.	Vermögenshaushalt	6
2.4.3.	Gesamthaushalt	6
2.5.	Feststellung des Jahresergebnisses	6
2.5.1.	Einnahmen	6
2.5.2.	Ausgaben	6
2.5.3.	Ergebnis	7
2.5.4.	Darstellung des Ergebnisses nach dem IST	7
2.5.4.1.	Erläuterung der Differenz gegenüber dem kassenmäßigem Abschluss	8
2.5.5.	Übernahmegleichung	8
2.5.6.	Jahresabschlussanordnungen	9
2.6.	Abwicklung des Haushaltsplanes	9
2.6.1.	Verwaltungshaushalt	9
2.6.2.	Vermögenshaushalt	9
2.7.	Vollzug des Haushaltes - nach dem Ist der Ausgaben	10
2.7.1.	Verwaltungshaushalt	10
2.7.2.	Vermögenshaushalt	10
2.8.	Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben der Gruppierungsübersicht	11
2.8.1.	Verwaltungshaushalt	11
2.8.2.	Vermögenshaushalt	11
2.9.	Darstellung der bereinigten Soll-Einnahmen und der bereinigten Soll-Ausgaben - Abweichung ab 10.000 Euro zum Haushaltsansatz	12
2.9.1.	Verwaltungshaushalt	12
2.9.2.	Vermögenshaushalt	12
2.9.3.	Abarbeitung der Kasseneinnahmereste aus dem Vorjahr	13
2.9.4.	Übernahme der Kasseneinnahmereste in das Jahr 2013	13
2.9.4.1.	Verwaltungshaushalt	13
2.9.4.2.	Vermögenshaushalt	13
3.	Haushaltsüberschreitungen (üpl./ apl. Ausgaben)	14
3.1.	Verwaltungshaushalt	14
3.1.1.	Nicht genehmigte Haushaltsüberschreitungen (Verwaltungshaushalt)	14
3.2.	Vermögenshaushalt	14
3.2.1.	Nicht genehmigte Haushaltsüberschreitungen (Vermögenshaushalt)	14
4.	Entwicklung des Vermögens	15
4.1.	Festgeldeinlagen bei Geldinstituten per 31.12.2013	15
4.2.	Allgemeine Rücklage und Sonderrücklage	15

Nr.	Bezeichnung	Seite
4.2.1.	Allgemeine Rücklage	15
4.2.2.	Sonderrücklage	15
5.	Entwicklung der Schulden in 2013	15
5.1.	Kreditaufnahmen	15
5.2.	Schuldenstand per 31.12.2013	15

An die
Mitglieder des Stadtrates

Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2013

1. Allgemeines

Die Jahresrechnung ist das Ergebnis der Haushaltswirtschaft und nach § 170 Abs. 1 GO LSA durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern.

In der Jahresrechnung ist darzulegen, wie die Verwaltung die durch den Stadtrat im Haushaltsplan festgelegten kommunalen Aufgaben durchgeführt und erfüllt hat.

Darüber hinaus soll aber auch dem Bürger während der Auslegung der Jahresrechnung Gelegenheit gegeben werden, in zusammengefasster Form Einblick in die Wirtschaftsführung der Gemeinde zu nehmen und zu erkennen, für welche Zwecke die Mittel verwendet wurden.

Die Jahresrechnung ist gemäß § 170 Abs. 1 GO LSA innerhalb von vier Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen - 30. April - .

Durch diese Frist zwischen dem Abschluss des Haushaltsjahres und der Feststellung des Ergebnisses einschließlich aller Anlagen soll erreicht werden, dass der Stadtrat mit einem möglichst zeitnahen Abschluss über das Rechnungsergebnis und die Art des Haushaltsvollzuges informiert wird.

Die rechtliche Grundlage für die Haushaltsführung der Verwaltungsgemeinschaft Gernrode/ Harz bildet § 158 der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt in der zur Zeit geltenden Fassung in Verbindung mit den Vorschriften der Gemeindehaushaltsverordnung Doppik (GemHVO-Doppik).

Da aber die Verwaltungsgemeinschaft Gernrode/Harz im Jahr 2013 den Haushaltsplan noch nach den Vorgaben der Kameralistik aufgestellt und vollzogen hat, gelten die Übergangsvorschriften des § 56 (1) GemHVO Doppik, welcher regelt, dass in diesem Fall noch die alten Vorschriften Anwendung finden. Bei der Angabe von Rechtsgrundlagen wird auf diesen Hinweis verzichtet.

2. Ausführungen zum Haushaltsplan 2013

2.1. Rechtliche Grundlagen

Der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Gernrode/ Harz hat am 28.10.2013 die Haushaltssatzung für die VG Gernrode/ Harz beschlossen.

Die Verwaltungsgemeinschaftsumlage wurde auf 121,18 € festgesetzt.

Mit Schriftsatz vom 27.11.2013 wurde die Genehmigung der Erhöhung der Umlage durch die Kommunalaufsicht erteilt. Gleichzeitig wurde die Rechtmäßigkeit der Haushaltssatzung bestätigt.

Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte im Amtsblatt Nr. 08/2013 am 18.12.2013.

Die Haushaltssatzung ist am 19.12.2013 in Kraft getreten.

Die Auslegung erfolgte in der Zeit vom 19.12.2013 bis 10.01.2014 im Rathaus der Stadt Gernrode.

Bis zum 19.12.2013 galten für die Verwaltungsgemeinschaft Gernrode/ Harz die Vorschriften des § 96 GO LSA zur vorläufigen Haushaltsführung.

2.2. Haushaltssoll

Das Haushaltsvolumen des Haushaltes 2013 ist wie folgt festgesetzt worden:

	Haushaltssoll Ursprungshaushalt in €	Endgültiges Haushaltssoll in €
Verwaltungshaushalt		
Einnahmen	1.339.400	1.339.400
Ausgaben	1.339.400	1.339.400

	Haushaltssoll Ursprungshaushalt in €	Endgültiges Haushaltssoll in €
Vermögenshaushalt		
Einnahmen	44.200	44.200
Ausgaben	44.200	44.200

	Haushaltssoll Ursprungshaushalt in €	Endgültiges Haushaltssoll in €
Gesamthaushalt		
Einnahmen	1.383.600	1.383.600
Ausgaben	1.383.600	1.383.600

2.3. Allgemeine Ausführungen zu der Entwicklung des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes

Der Verwaltungs- als auch der Vermögenshaushalt können ausgeglichen vorgelegt werden.

Kredite für Investitionen als auch Verpflichtungsermächtigungen waren nicht vorgesehen.

Die Höhe des Kassenkreditrahmens wurde auf 750.000 € festgesetzt.

Die Höhe der Verwaltungsgemeinschaftsumlage beträgt 121,18 €.

2.3.1. Haushaltsausgabereste

Die Verwaltungsgemeinschaft Gernrode/Harz hat im Haushaltsjahr 2013 keine Haushaltsausgabereste im Vermögenshaushalt gebildet.

Haushaltsausgabereste aus Vorjahren mit Stand zum 31.12.2010 waren nicht vorzutragen.

2.3.2. Haushaltseinnahmereste

Eine Bildung von Haushaltseinnahmeresten ist nur für den Vermögenshaushalt zulässig.

Haushaltseinnahmereste wurden im VMH nicht gebildet.

2.4. Entwicklung des Haushaltsvolumens - im Vergleich zum HH-Jahr 2010

2.4.1. Verwaltungshaushalt

	Haushaltsplan 2013 in €	Haushaltsplan 2010 in €	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in €	
Einnahmen	1.339.400	1.453.100	- 113.700	- 7,82%
Ausgaben	1.339.400	1.453.100	- 113.700	- 7,82 %

2.4.2. Vermögenshaushalt

	Haushaltsplan 2013 in €	Haushaltsplan 2010 in €	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in €	
Einnahmen	44.200	53.400	- 9.200	- 17,23%
Ausgaben	44.200	53.400	- 9.200	- 17,23 %

2.4.3. Gesamthaushalt

	Haushaltsplan 2013 in €	Haushaltsplan 2010 in €	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in €	
Einnahmen	1.383.600	1.506.500	- 122.900	- 8,16
Ausgaben	1.383.600	1.506.500	- 122.900	- 8,16

2.5. Feststellung des Jahresergebnisses

Das Ergebnis der Haushaltsrechnung ist nach dem vorgeschriebenen Muster zu § 42 GemHVO festgestellt worden:

2.5.1. Einnahmen

Soll-Einnahmen Verwaltungshaushalt (mit neuen Bereinigungen)		1.397.101,11 €
+ Soll-Einnahmen Vermögenshaushalt (mit neuen Bereinigungen)		44.152,91 €
Summe Soll-Einnahmen (mit neuen Bereinigungen)		1.441.254,02 €
+ Neue Haushaltseinnahmereste		0,00 €
- Abgang alter Haushaltseinnahmereste		0,00 €
- Abgang alter Kasseneinnahmereste		0,00 €
Verwaltungshaushalt (darunter Bereinigungen)	0,00 €	
Vermögenshaushalt (darunter Bereinigungen)	0,00 €	
<u>Summe bereinigter Soll-Einnahmen</u>		1.441.254,02 €

2.5.2. Ausgaben

Soll-Ausgaben Verwaltungshaushalt		1.397.101,11 €
Soll-Ausgaben Vermögenshaushalt		44.152,91 €
Summe Soll-Ausgaben		1.441.254,02 €
+ Neue Haushaltsausgabereste		0,00 €
Verwaltungshaushalt	0,00 €	
Vermögenshaushalt	0,00 €	
- Abgang alter Haushaltsausgabereste		0,00 €
Verwaltungshaushalt	0,00 €	
Vermögenshaushalt	0,00 €	

- Abgang alter Kassenausgabereste	Verwaltungshaushalt	0,00 €	0,00 €
	Vermögenshaushalt	0,00 €	
<u>Summe bereinigter Soll-Ausgaben</u>			<u>1.441.254,02 €</u>

2.5.3. Ergebnis

bereinigte Soll-Einnahmen - bereinigte Soll-Ausgaben (Fehlbetrag)	Etwaiger Unterschied	<u>0,00 €</u>
--	-----------------------------	----------------------

2.5.4. Darstellung des Ergebnisses nach dem IST

Unter Berücksichtigung der Einnahmereste und der Ausgabereste ergibt sich nach dem Ist folgendes Bild:

<u>Verwaltungshaushalt</u>		in €
Ist-Einnahmen		1.231.739,64
- Ist-Ausgaben		1.253.452,75
<u>Ist-Fehlbetrag – s. auch Kassenrechnung –</u>		<u>- 21.713,11</u>
+ Kasseneinnahmereste		165.361,47
+ Kasseneinnahmereste 2010		11.864,24
- Bereinigungen		0,00
- Kassenausgabereste		155.305,19
- Kassenausgabereste 2010		207,41
- Haushaltsausgabereste		0,00
- Rundungsdifferenzen		0,00
Ergebnis		0,00

<u>Vermögenshaushalt</u>		in €
Ist-Einnahmen		44.152,91
- Ist-Ausgaben		44.152,91
<u>Ist-Fehlbetrag - s. auch Kassenrechnung</u>		<u>0,00</u>
+ Kasseneinnahmereste		0,00
- Bereinigungen		0,00
+ Haushaltseinnahmereste		0,00
- Kassenausgabereste		0,00
- Haushaltsausgabereste		0,00
+ Rundungsdifferenzen		0,00
Ergebnis		0,00

2.5.4.1. Erläuterung der Differenz gegenüber dem Kassenmäßigen Abschluss

Die Differenz in Höhe von 11.656,83 € zum ausgewiesenen Ergebnis im Kassenmäßigen Abschluss resultiert aus den Kassenresten der Vorjahre, die hier nicht nochmals zum Soll gestellt wurden, weil diese bereits im Jahresabschluss der Stadt Quedlinburg Berücksichtigung finden und von der Stadt Quedlinburg außerdem vollstreckungsmäßig abgewickelt werden.

2.5.5. Übernahmegleichung

Nach den vorliegenden Zahlen ergibt sich folgende Übernahmegleichung:

<u>Kasseneinnahmereste</u>		
	Verwaltungshaushalt	165.361,47 €
	Verwaltungshaushalt 2010	11.864,24 €
	Vermögenshaushalt	0,00 €
+ Haushaltseinnahmereste		
	nur Vermögenshaushalt	0,00 €
+ Ist-Überschuss		
	Verwaltungshaushalt	0,00 €
	Vermögenshaushalt	0,00 €
+ Sollfehlbetrag 2013		
	Verwaltungshaushalt	0,00 €
	Vermögenshaushalt	0,00 €
	- Verwaltungshaushalt	0,00 €
	+ Vermögenshaushalt	0,00 €
	<u>Forderungen</u>	<u>177.225,71 €</u>

<u>Haushaltsausgabereste</u>		
	Verwaltungshaushalt 2013	0,00 €
	Vermögenshaushalt 2013	0,00 €
	Vermögenshaushalt Vorjahre	0,00 €
+ Ist-Fehlbetrag		
	Verwaltungshaushalt	21.713,11 €
	Vermögenshaushalt	0,00 €
+ Kassenausgabereste		
	Verwaltungshaushalt	155.305,19 €
	Verwaltungshaushalt 2010	207,41 €
	Vermögenshaushalt	0,00 €
	Verwaltungshaushalt	€
	Vermögenshaushalt	€
	<u>Verpflichtungen</u>	<u>177.225,71 €</u>
	Forderungen ./ . Verpflichtungen)	<u>0,00€</u>
	Differenz	

2.5.6. Jahresabschlussanordnungen

Die Anordnungen für die Übernahme des Ist - Fehlbetrages bzw. Ist-Überschusses sind am 18.03.2014 erteilt worden.

2.6. Abwicklung des Haushaltsplanes

Die Abarbeitung des Haushaltsplanes stellt sich in der Haushaltsrechnung 2013 unter Berücksichtigung der Solleinnahmen und -ausgaben sowie der neu gebildeten Haushaltseinnahme und -ausgabereste wie folgt dar:

2.6.1. Verwaltungshaushalt

Haushaltsplan	€	Abwicklung	€	%
Einnahmen (ohne Zuführung vom VMH)	1.339.400	Soll-Einnahmen (ohne Zuführung vom VMH)	1.397.101,11	104,31
		./. Abgänge KER	0,00	
Zwischensumme	1.339.400	Zwischensumme	1.397.101,11	104,31
+ Zuführung	0,00	+ Zuführung	0,00	
Summe Einnahmen	1.339.400	Summe Einnahmen	1.397.101,11	104,31

Ausgaben (ohne Zuführung a.d. VMH)	1.295.200	Soll-Ausgaben (ohne Zuführung an den VMH)	1.352.948,20	104,46
		- Abgänge KAR	0,00	
		+ neue HAR	0,00	
		./. Abgänge HAR	0,00	
Zwischensumme	1.295.200	Zwischensumme	1.352.948,20	104,46
+ Zuführung	44.200	+ Zuführung	44.152,91	99,89
Summe Ausgaben	1.339.400	Summe Ausgaben	1.397.101,11	104,31

2.6.2. Vermögenshaushalt

Haushaltsplan	€	Abwicklung	€	%
Einnahmen (ohne Zuführung vom VWH) - ohne Umschuldung	0	Soll-Einnahmen (ohne Zuführung vom VWH) - ohne Umschuldung	0,00	0,00
		./. Abgänge HER	0,00	
		+ neue HER	0,00	
		./. Abgänge KER	./.0,00	
Zwischensumme	0	Zwischensumme	0,00	0,00
+ Zuführung	44.200	+ Zuführung	44.152,91	99,89
+ Umschuldung	0	+ Umschuldung	0,00	0,00
Summe Einnahmen	44.200	Summe Einnahmen	44.152,91	99,89

Ausgaben (ohne Zuführung a.d. VWH) - ohne Umschuldung	44.200	Soll-Ausgaben (ohne Zuführung an den VWH) - ohne Umschuldung	44.152,91	99,89
		./. Abgänge KAR	0,00	
		+ neue HAR	0,00	
		./. Abgänge HAR	0,00	
Zwischensumme	44.200	Zwischensumme	44.152,91	99,89
+ Zuführung	0	+ Zuführung	0,00	
+ Umschuldung	0	+ Umschuldung	0,00	
Summe Ausgaben	44.200	Summe Ausgaben	44.152,91	99,89

2.7. Vollzug des Haushaltes - nach dem Ist der Ausgaben

Die im Haushaltsjahr zur Verfügung stehenden Ausgaben sind in folgender Höhe abgeflossen:

2.7.1. Verwaltungshaushalt

	Zur Verfügung standen €	Ist €	Ist %
Haushaltssoll (ohne HAR)	1.339.400	1.253.452,75	93,58
- Deckung von Sollfehlbeträgen	0	0,00	0,00
- Zuführung zum Vermögenshaushalt	44.200	44.152,91	99,89
- Innere Verrechnung	0	0,00	0,00
- Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
+ HAR VJ	0,00	0,00	0,00
<u>Insgesamt</u>	<u>1.295.200</u>	<u>1.209.299,84</u>	<u>93,37</u>

2.7.2. Vermögenshaushalt

	Zur Verfügung standen €	Ist €	Ist %
Haushaltssoll (ohne HAR)	44.200	44.152,91	99,89
- Zuführung zum Verwaltungshaushalt	0	0,00	0,00
+ HAR VJ	0	0,00	0,00
<u>Insgesamt</u>	<u>44.200</u>	<u>44.152,91</u>	<u>99,89</u>

2.8. Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben der Gruppierungsübersicht

2.8.1. Verwaltungshaushalt

1. Einnahmen Verwaltungshaushalt	Haushaltssoll 2013 in €	Rechnungs- ergebnis 2013 in €	je Einw. 7.186 in €
Allgemeine Zuweisungen nach FAG	401.900	401.867,00	55,92
Allgemeine Umlagen	870.800	923.300,02	128,49
Gebühren und ähnliche Entgelte, zweckgebundene Abgaben	16.200	22.037,87	3,07
Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten, sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	0	3.097,10	0,43
Erstattung von Ausgaben des VWH	48.700	43.846,84	6,10
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	200	160,28	0,02
Weitere Finanzeinnahmen	1.600	2.792,00	0,39
Einnahmen des Verwaltungshaushaltes gesamt	<u>1.339.400</u>	<u>1.397.101,11</u>	<u>194,42</u>

2. Ausgaben Verwaltungshaushalt	Haushaltssoll 2013 in €	Rechnungs- ergebnis 2013 in €	je Einw. 7.186 in €
Personalkosten	1.041.000	985.927,59	137,20
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	254.100	367.015,85	51,07
Zinsausgaben	100	4,76	0,00
Zuführung zum Vermögenshaushalt	44.200	44.152,91	6,14
Ausgaben des Verwaltungshaushaltes gesamt	<u>1.339.400</u>	<u>1.397.101,11</u>	<u>194,42</u>

2.8.2. Vermögenshaushalt

1. Einnahmen Vermögenshaushalt	Haushaltssoll 2013 in €	Rechnungs- ergebnis 2013 in €	je Einw. 7.186 in €
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	44.200	44.152,91	6,14
Einnahmen des Vermögenshaushaltes gesamt	<u>44.200</u>	<u>44.152,91</u>	<u>6,14</u>

2. Ausgaben Vermögenshaushalt	Haushaltssoll 2013 in €	Rechnungs- ergebnis 2013 in €	je Einw. 7.186 in €
Vermögenserwerb	44.200	44.152,91	6,14
Ausgaben des Vermögenshaushaltes gesamt	<u>44.200</u>	<u>44.152,91</u>	<u>6,14</u>

2.9. Darstellung der bereinigten Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben mit einer Abweichung ab 5.000 € zum Haushaltsansatz

2.9.1. Verwaltungshaushalt

Abweichungen des Verwaltungshaushaltes 2013 (Ansatz – Anordnungssoll)

Die aufgeführten Begründungen wurden durch die zuständigen Fachbereiche abgegeben.
Es ist keine Wertung durch den Bereich Finanzen erfolgt.

0200.54300 – Steuern und Versicherungen	- 7.500,00 €
In Anlehnung an das Rechnungsergebnis 2010 wurden 7.500,00 Euro veranschlagt. Aufgrund des monatelangen, krankheitsbedingten Ausfalles der zuständigen Mitarbeiterin ist auf dieser Haushaltsstelle keine Buchung erfolgt. Es ist davon auszugehen, dass die angefallenen Versicherungsbeiträge auf anderen Haushaltsstellen ihren Niederschlag gefunden haben.	
0200.54400 - Heizung	- 5.827,96 €
In Anlehnung an das Rechnungsergebnis wurden 10.000,00 Euro veranschlagt, von denen allerdings aufgrund des äußerst milden Winters 2013 nur 4.172,04 Euro benötigt wurden. Entgegen der Erwartung war eine Heizöllieferung für das Jahr 2013 ausreichend.	
0500.67200 – Kostenerstattung an die Stadt Quedlinburg	127.728,45 €
Bei der HH-Planung wurde hier ursprünglich die Erstattung der anteiligen Lohnkosten für die im Einwohnermeldeamt der Stadt Quedlinburg verbliebenen Mitarbeiterin veranschlagt. Die in Rechnung gestellte Kostenerstattung pro Einwohner für die Jahre 2011, 2012 und 2013 war bei der HH-Planung nicht bekannt und nicht abseh- und planbar.	
9000.07200 – Umlage von den Mitgliedsgemeinden	52.500,02
Die Umlage von den Mitgliedsgemeinden basierte auf dem Ergebnis des Jahres 2010. Bei der Erstellung des Haushaltsplanes für die Verwaltungsgemeinschaft Gernrode/Harz musste eine höhere Umlage für die Mitgliedsgemeinden beschlossen werden, um den Finanzbedarf der Verwaltungsgemeinschaft gemäß § 83 GO LSA decken zu können. Aufgrund der Wiederaufnahme der Verwaltungstätigkeit am Verwaltungssitz in Gernrode waren Anschaffungen unvermeidbar, die den erhöhten Finanzbedarf der Verwaltungsgemeinschaft verursachten, der durch die erhöhte Umlage von den Mitgliedsgemeinden gezahlt wurde.	
Personalkosten	- 55.072,41
Ursprünglich sollte aufgrund der sehr dünnen Personaldecke der Verwaltungsgemeinschaft Gernrode/Harz zusätzliches Personal eingestellt werden. Dies wurde bei der HH-Planung berücksichtigt, ist allerdings nicht zur Anwendung gekommen.	

2.9.2. Vermögenshaushalt

Abweichungen des Vermögenshaushaltes 2013 (Ansatz – Anordnungssoll)

Im Vermögenshaushalt sind keine entsprechenden Abweichungen zu verzeichnen.

2.9.3. Abarbeitung von Kasseneinnahmeresten aus dem Vorjahr

Es wurden keine Kasseneinnahmereste abgebildet.

2.9.4. Übernahme der Kasseneinnahmereste in das Jahr 2014

Als Kasseneinnahmereste sind beim Abschluss des Haushaltsjahres 2013 festgestellt worden:

im Verwaltungshaushalt in Höhe von 165.361,47 € und
im Vermögenshaushalt in Höhe von 0,00 €
insgesamt in Höhe von **165.361,47 €**

Beim Jahresabschluss hat die Gemeinde ihr Einnahmesoll daraufhin zu überprüfen, welche Sollbeträge, die bis zum Abschluss des Haushaltsjahres nicht eingegangen und aus denen deshalb Reste entstanden sind, in absehbarer Zeit nicht eingehen werden.

In folgender Höhe wurden Kasseneinnahmereste gebildet:

2.9.4.1. Verwaltungshaushalt

Buchungsstelle	Bezeichnung	Kassenrest in €
0200.15700	Vermischte Einnahmen/Abwicklung Zahlwegkorrekturen des HH-Jahres 2013	404,00
0330.26100	Säumniszuschläge, Verzugszinsen, Mahngebühren	43,00
0330.26101	Stundungs- und Aussetzungszinsen	1.100,00
0350.10000	Verwaltungsgebühren	27,16
1110.10000	Verwaltungsgebühren	181,58
1110.26000	Verwarn- und Bußgelder – Ruhender Verkehr	50,00
1110.26001	Verwarn- und Bußgelder – allgemeine Ordnungswidrigkeiten	252,00
1140.10000	Verwaltungsgebühren	486,10
6000.10000	Verwaltungsgebühren	262,92
9000.07200	Umlage von den Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Gemrode/ Harz	162.554,71
gesamt		165.361,47

2.9.4.2. Vermögenshaushalt

Buchungsstelle	Bezeichnung	Kassenrest in €
gesamt		0,00

3. Ansatzüberschreitungen

Die Jahresrechnung weist über- und außerplanmäßige Ausgaben aus, denen die Zustimmung nach § 162 GO LSA erteilt wurde:

3.1. Verwaltungshaushalt

HHST	Bezeichnung	Ansatz	üpl. / apl.	AOS

3.1.1. Nicht genehmigte Ansatzüberschreitungen VWH

HHST	Bezeichnung	Ansatz in €	AOS in €	Differenz in €
0200.43000	Beiträge zur Versorgungskasse Sachsen-Anhalt	43.600	59.553,50	+ 15.953,50
0200.46000	Personal-Nebenausgaben	0,00	856,80	+ 856,80
0200.57900	Sonstiges Ge- und Verbrauchsmaterial	100,00	125,34	+ 25,34
0200.65300	Öffentliche Bekanntmachungen – Amtsblatt	8.000,00	12.285,14	+ 4.285,14
0200.65400	Reisekosten	2.000,00	2.328,25	+ 328,25
0200.66101	Vermischte Ausgaben (Abwicklung HH-Jahr 2013)	0,00	3.096,10	+ 3.096,10
0220.67700	Kostenerstattung Steuerbüro	5.000,00	5.467,76	+ 467,76
0221.43400	Dienstbezüge der tariflich Beschäftigten	3.100,00	3.440,27	+ 340,27
0221.44400	Beiträge zur Sozialversicherung der tariflich Beschäftigten	15.300,00	18.374,68	+ 3.074,68
0330.65800	Sonstige Geschäftsausgaben (Kontoführungsgebühren)	500,00	537,00	+ 37,00
0500.67200	Kostenerstattung an die Stadt Quedlinburg	20.000,00	147.728,45	+ 127.728,45
0520.65000	Geschäftsausgaben	5.000,00	6.989,78	+ 1.989,78
1100.41400	Dienstbezüge der tariflich Beschäftigten	27.300,00	27.507,56	+ 207,56
1100.63800	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	0,00	592,65	+ 592,65
1110.41000	Dienstbezüge Beamte	35.100,00	36.725,87	+ 1.625,87
1110.43000	Beiträge zur Versorgungskasse Sachsen-Anhalt	14.700,00	15.090,00	+ 390,00
6000.43000	Beiträge zur Versorgungskasse Sachsen-Anhalt	14.700,00	15.090,00	+ 390,00
6000.65000	Geschäftsausgaben	0,00	139,98	+ 139,98

3.2. Vermögenshaushalt

Buchungsstelle	Bezeichnung	üpl./apl. in €	Ansatz in €	AOS in €

3.2.1. Nicht genehmigte Ansatzüberschreitungen VMH

Nicht genehmigte Ansatzüberschreitungen im Vermögenshaushalt liegen nicht vor.

4. Entwicklung des Vermögens

4.1. Festgeldeinlagen bei Geldinstituten per 31.12.2013

Konto	BLZ	Bank	Bezeichnung	Bestand am 31.12.13 in €
gesamt				0,00

4.2. Allgemeine Rücklage und Sonderrücklagen

4.2.1. Allgemeine Rücklage

	Zuführung an die Rücklage in €	Entnahme aus der Rücklage in €	Rücklage gesamt in €
Allgemeine Rücklage 2013	0,00	0,00	0,00

4.2.2. Sonderrücklagen

Sonderrücklagen sind nicht vorhanden.

5. Entwicklung der Schulden in 2013

5.1. Kreditaufnahmen

Kreditermächtigung 2013	0,00 €
Kreditermächtigung aus dem Vorjahr (HER)	0,00 €
Bildung von HER aus der Kreditermächtigung 2013	0,00 €
Abgang von HER aus der Kreditermächtigung aus dem Vorjahr	0,00 €
verbleibende Kreditermächtigung (zu übertragenden HER)	0,00 €

5.2. Schuldenstand per 31.12.2013

Verschuldung zu Beginn des Haushaltsjahres 2013 (Kreditaufnahme ./ Tilgung)	0,00 €
+ Kreditaufnahme im Laufe des Haushaltsjahres (einschließlich Umschuldungen)	0,00 €
./ Tilgungsleistungen 2013 (einschließlich Umschuldungen)	0,00 €
./ Tilgung KommInvest	0,00 €
= <u>Schuldenstand am 31.12.2013</u>	0,00 €

gez. Brecht
Dr. Brecht
Oberbürgermeister

Übersicht über die Schulden (in €)

Art	Stand zu Beginn des Haushalts- jahres	Kredit- aufnahme	Sonstige Zugänge	Tilgung	Sonstige Abgänge	Stand am Ende des Haus- haltsjahres
		im Haushaltsjahr				
1	2	3	4	5	6	7
1. Schulden aus Krediten						
1.1. vom Bund, LAF, ERP- Sondervermögen	0	0	0	0	0	0
1.2. vom Land	0	0	0	0	0	0
1.3. von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0	0	0	0
1.4. von Zweckverbänden u. dgl.	0	0	0	0	0	0
1.5. vom sonstigen öffentlichen Bereich und von Sonderrechnungen	0	0	0	0	0	0
1.6. vom privaten und übrigen Bereich und von Sonderrechnungen	0	0	0	0	0	0
1.9. Summe 1	0	0	0	0	0	0
2. Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirt- schaftlich gleichkommen	0	0	0	0	0	0
3. Kassenkredite	0	0	50.000	0	0	50.000
Nachrichtlich:						
4. Innere Darlehen						
4.1. aus Sonderrücklagen	0	0	0	0	0	0
4.2. von Sondervermögen ohne Sonderrechnung	0	0	0	0	0	0
5. Schulden der Sonderver- mögen mit Sonderrechnung						
5.1. aus Krediten	0	0	0	0	0	0
5.2. aus Vorgängen, die Kreditauf- nahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0	0	0	0
5.3. aus Kassenkrediten	0	0	0	0	0	0

Übersicht über die Rücklagen
(in €)

Art	Stand zu Beginn des HH-Jahres	Zuführungen	Entnahmen	Stand am Ende des HH-Jahres
1	2	3	4	5
1. Allgemeine Rücklage	0	0	0	0
2. Sonderrücklage				
2.1. Rücklage gem. AbfG LSA	0	0	0	0
2.2. Kreisschulbaukasse	0	0	0	0
2.3. andere	0	0	0	0
2.9. Summe 2	0	0	0	0

Nachrichtlich

Ausgaben der Verwaltungshaushalte der letzten drei Jahre

2013	1.397.101
2010	1.597.581
2009	1.854.268

Durchschnittlich der letzten drei Jahre

1.616.317

Hiervon 1 % 16.163

3. Rückstellungen 0

3.1. Zweck der Rückstellung entfällt

3.2. andere entfällt

Vermögensübersicht
(in €)

Aufgabenbereich Vermögensart	Stand zu Beginn des Haushalts- jahres	Zugang	Abgang	Stand am Ende des Haus- haltsjahres
1	2	3	4	5
A. Vermögen nach § 39 Abs.1 GemHVO:				
1. Forderungen des Anlagevermögens				
1.1. Beteiligungen sowie Wertpapiere, die die Gemeinde zum Zweck der Beteiligung erworben hat	0	0	0	0
1.2. Forderungen aus Darlehen, die die Gemeinde aus Mitteln des Haushalts in Erfüllung einer Aufgabe gewährt hat	0	0	0	0
1.3. Kapitaleinlagen der Gemeinde in Zweckver- bänden oder anderen kommunalen Zusammen- schlüssen	0	0	0	0
1.4. Das von der Gemeinde in ihre Sondervermögen eingebrachte Eigenkapital	0	0	0	0
2. Geldanlagen				
2.1. Wertpapiere	0	0	0	0
2.2. Einlagen bei Geldinstituten	0	0	0	0
2.3. Sonstige Forderungen	0	0	0	0
B. Vermögen nach § 39 Abs. 2 GemHVO:				
Gliederung nach Einzelplänen und Abschnitten des Haushaltsplans, Gruppierung nach den in den Anlagenachweisen ausgewiesenen Anlagegruppen	0	0	0	0

Haushaltseinnahmereste bzw. Haushaltsausgabereste des Haushaltsjahres 2013

Im Haushaltsjahr 2013 wurden im Haushalt der Verwaltungsgemeinschaft Gernrode/Harz keine Haushaltseinnahme- bzw. Haushaltsausgabereste gebildet.

Kasseneinnahmereste des Haushaltsjahres 2013

Eine pauschale Restebereinigung erfolgte im Jahr 2013 bei keiner Buchungsstelle.

Buchungsstelle	Bezeichnung	KER per 31.12.2013 (in €)
0200.15700	Vermischte Einnahmen	404,00
	Abwicklung Zahlwegkorrekturen des HH-Jahres 2013	
0330.26100	Säumniszuschläge, Verzugszinsen, Mahngebühren	43,00
0330.26101	Stundungs- und Aussetzungszinsen	1.100,00
0350.10000	Verwaltungsgebühren	27,16
1110.10000	Verwaltungsgebühren	181,58
1110.26000	Verwarn- und Bußgelder/Ruhender Verkehr	50,00
1110.26001	Verwarn- und Bußgelder/Allgemeine Ordnungswidrigkeiten	252,00
1140.10000	Verwaltungsgebühren	486,10
6000.10000	Verwaltungsgebühren	262,92
9000.07200	Umlage von den Mitgliedsgemeinden der Vgem Gernrode/Harz	162.554,71
gesamt	Verwaltungshaushalt	165.361,47
entfällt	entfällt	0,00
gesamt	Vermögenshaushalt	0,00
Summe	Verwaltungs- und Vermögenshaushalt	165.361,47

Die Verwaltungsgemeinschaft Gernrode/Harz schloss das Haushaltsjahr 2013 mit Kasseneinnahmeresten im Verwaltungshaushalt in Höhe von 165.361,47 € ab.

Im Vermögenshaushalt entstanden keine neuen Kasseneinnahmereste im Haushaltsjahr 2013.

Kassenausgabereste des Haushaltsjahres 2013

Buchungsstelle	Bezeichnung	KAR per 31.12.2013 (in €)
0010.40300	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten/Sitzungsgeld	168,00
0200.54200	Bewirtschaftungskosten	436,51
0200.65200	Telefongebühren	437,90
0200.65201	Porto	173,36
0200.65300	Öffentliche Bekanntmachungen/Amtsblatt	2.589,38
0200.66101	Vermischte Ausgaben	2.692,10
	Abwicklung Zahlwegkorrekturen des HH-Jahres 2013	
0220.67700	Kostenerstattung Steuerbüro/Leistungen für Gehaltsabrechnungen	272,81
0500.67200	Kostenerstattung Stadt Quedlinburg gem. Zweckvereinbarung	147.728,45
0610.57100	Wartung und Pflege	806,68
gesamt	Verwaltungshaushalt	155.305,19
entfällt	entfällt	0,00
gesamt	Vermögenshaushalt	0,00
Summe	Verwaltungs- und Vermögenshaushalt	155.305,19

Die Verwaltungsgemeinschaft Gernrode/Harz schloss das Haushaltsjahr 2013 mit Kassenausgaberesten im Verwaltungshaushalt in Höhe von 155.305,19 € ab.

Im Vermögenshaushalt entstanden keine neuen Kassenausgabereste im Haushaltsjahr 2013.

Verwahrgeldbestand des Haushaltsjahres 2013 per 31.12.2013

Nr.	Bezeichnung	Bestand per 31.12.2013 (in €)
0020.0VW	Harzsparkasse Wernigerode Kassenkredit D: 6260112260 Zinssatz: 0,51 % p.a. vom 30.12.2013 bis 29.01.2014 Geschäftskonto Nr. 901022233	50.000,00
gesamt	Verwahrgeld	50.000,00

Die Verwaltungsgemeinschaft Gernrode/Harz schloss das Haushaltsjahr 2013 mit einem Verwahrgeldbestand in Höhe von 50.000,00 € ab.